

Bezirk Mittelfranken

Kreis Roth

Goldener Herbstabend

**Blasorchester Georgensgmünd:** Nach dem Erfolg der Premiere im vergangenen Jahr vergoldeten die Blasmusiker des Gmünder Orchesters erneut den Herbstabend im Bürgerhaus zur Krone mit ihren Melodien und rissen das Publikum mit. Zum Gelingen des Gmünder Oktoberfestes trug sicher die Bitte von Kapellmeister Jens Lohmüller bei, der sein Publikum aufforderte, sich zu unterhalten, Spei-



Jens Lohmüller begeisterte mit dem Blasorchester Georgensgmünd. Foto: Heckel

sen und Getränke zu genießen, sich mit den Nachbarn zu unterhalten, zu klatschen und zu schunkeln und vor allem eines zu vermeiden: still und ruhig zu sein. Lohmüller ist Dirigent des 60-köpfigen Stammorchesters. Dieser Abend gehörte der Blasmusik in vielen Musikfacetten. Sie mixten fröhlich die »Alten Kameraden« und Slavko Avseniks »Feuerwehrpolka«, das bekannte »Rehagout auf d’Nacht« mit dem Ohrwurm »Steirer men san very good« in österreichisch-englischem Sprachmix. Als Überraschung vor der Pause begeisterte eine spontane Einlage der Oberkrainer-Formation. Irene Heckel

Bezirk Oberfranken

Kreis Forchheim

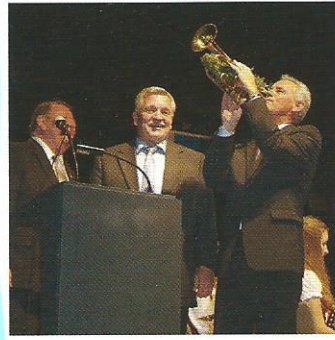
Voll laaangweilig

**Musikverein Heroldsbach:** Vor kurzem feierte der Kinderchor »Poppsternla« gemeinsam mit dem Schülerorchester des Musikvereins Heroldsbach und dem Ballett-Zentrum Erlangen eine Uraufführung des Kindermusicals »Voll laaangweilig«. Dieses Werk wurde von Kinderchorleiterin Sarah Szarek und dem polnischen Komponisten Jan Freicher geschrieben. Das Schülerorchester des Musikvereins Heroldsbach unter Leitung von Hans-Jürgen Lorenz unterstützte die 20 jungen Sänger bei ihrem abwechslungsreichen Programm. Voll laaangweilig... Endlich Ferien! Doch alle Freunde sind im Urlaub und Magdalena muss den

Tag bei Oma und Opa verbringen, denn ihre Eltern sind bei der Arbeit. Zuerst scheint es ein langweiliger Ferientag zu werden, bis Oma mit ihr auf den Dachboden klettert, um nach verborgenen Schätzen zu suchen. Die Kinder des Kinderchores begeisterten ihr Publikum und bekamen nach jeder Szene tosenden Beifall. Die Orchesterarrangements waren teilweise sehr anspruchsvoll geschrieben. Doch das Schülerorchester des Musikvereins Heroldsbach spielte alle Werke souverän und stilvoll und gab den Sängern das notwendige Fundament und die Sicherheit, die sie für ihren Auftritt benötigten. Sarah Szarek



»Voll laaangweilig« ist nur der Titel des Kindermusicals, das das Schülerorchester des Musikvereins Heroldsbach mit einem Kinderchor aufführte. Die Musik war außerordentlich spannend. Foto: privat



Landrat Oswald Marr bekam von den Kreisvorsitzenden aus Kronach eine Trompete geschenkt. Foto: privat

Kreis Kronach

Dankeschönkonzert für Landrat

Zum Ausscheiden aus seinem Amt beschenkte der NBMB-Kreisverband Kronach Landrat Oswald Marr mit einem Doppelkonzert der Extraklasse. Das Polizeiorchester Bayern und das Kreiswahlorchester Kronach sorgten für drei Sternstunden – und das alles für den guten Zweck. Unter dem Titel »Herbstliche Farbenpracht« bot das Blasorchester der Bayerischen Polizei unter Leitung von Johann Mösenbichler



Das Kreissenorenorchester 50+ ließ bei seinem Benefizkonzert in Buchbach ein beschwingtes Programm erklingen. Foto: privat

ein vielfältiges Programm. Die Bandbreite reichte dabei von »Fanfare For a New Era« und »Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien« über »Delirien-Walzer« bis zu Arrangements der Jazz- und Filmmusik wie »Dixieland Jam«. Mit Standing Ovation ging es in die Pause, bevor es zwei Stunden später auch für die Crème de la Musik-Crème im Landkreis diese besondere Art der Beifallsbekundung gab. Das Kreiswahlorchester Kronach hatte mit Dirigent Roman Steiger ein anspruchsvolles Programm einstudiert. Traditionelles wie die Fanfare »A Salute from Lucern«, »Danubia Marsch« und die böhmi-

sche Polka »Die Liebste« neben Filmmusik und Bigband-Klängen. »Rock it« hieß es bei der ersten Zugabe, bevor der einzigartige Abend mit »Amazing Grace« seinen Schlusspunkt fand. Heike Schülein

Kreissenorenorchester 50+ begeisterte

Eine einzige Liebeserklärung war das mitreißende Konzert des »Kreissenorenorchesters 50+« in der Kulturhalle Buchbach – eine Liebeserklärung an die Blasmusik! Schon allein der Blick auf die Bühne ließ jedem Musikfreund das Herz aufgehen: 38 Musiker aus 19 Vereinen gaben sich die Ehre. Wie von selbst ließen sie ihre Freude und Begeisterung für die schöne Musik auf das Publikum überspringen. Der stellvertretende Kreisdirigent Markus Schnappauf hatte sein junggebliebenes Orchester erneut hervorragend eingestellt und mit ihm einen sehr stimmigen Leckerbissen einstudiert, der seinen Auftakt im festlichen Eröffnungstück »New Festival Music« von Marcus Götz fand. Weitere Stationen waren ein

Querschnitt durch die 1930 von Ralph Benatzky komponierte Operette »Im Weißen Rössl« sowie die Komposition »Gute Freundschaft«, wobei Franz Watz gekonnt die Melodie »Wahre Freundschaft« verarbeitet. Ein Highlight war die Interpretation des Orchesters des Walzers Nr. 2 von Dmitrij Schostakowitsch. Voller Inbrunst schmetterte das Orchester auch den »Seeteufel-Graf-Luckner-Marsch« (Walter Heyer), die »Bodensee-Polka« (Alexander Pfluger) sowie »Blasmusikgrüße« (Mathias Gronert), bevor das Medley »Deutschland ist schön« den natürlich nur offiziellen Schlusspunkt des Abends bildete. Heike Schülein